



Foto: Fabian Stürz

JAHRESPROGRAMM 2016/2017

WIE TICKEN DIE ANDERN? WIE TICKEN WIR? ANTWORTEN FINDEN SICH HIER.

KULTURKREISWURENLOS

www.kulturwuerenlos.ch

WERDEN SIE GÖNNER/IN

Mit Ihrem freiwilligen Beitrag können wir unser Programm noch attraktiver gestalten. Als Gönner erhalten Sie Ermässigung bei ausgewählten Veranstaltungen. Einen Einzahlungsschein zum Abtrennen finden Sie unten auf diesem Prospekt.

KONTAKT

Haben Sie Lob, Kritik, Vorschläge? Möchten Sie im Kulturkreis mitarbeiten oder mit ihm zusammen ein kulturelles Projekt realisieren? Kontaktieren Sie uns: info@kulturwuerenlos.ch oder Mirjam und Roman Würsch, Buechelgiring 21, 5436 Würenlos, Tel. 079 207 86 12.

DER KULTURKREIS IM INTERNET

Unter www.kulturwuerenlos.ch finden Sie unser Programm, Infos und Links. Beteiligt sind wir auch am Portal www.kultur-zueri-unterland.ch

TICKETS

Unter www.kulturwuerenlos.ch können ca. 1 Monat vor der Veranstaltung Tickets (unnummeriert) online reserviert werden. Abendkasse und Türöffnung: 30 Minuten vor Beginn. Bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt bitten wir um einen freiwilligen Kostenbeitrag.

DAS TEAM

Barbara De Angelis, Franziska Arnold, Barbara Bucher Senn, Désirée Eberle Camisani*, Rainer Fend, Margret Haefeli, Gaby Kunz, Astrid von Reding, Karl Wiederkehr, Mirjam Würsch, Roman Würsch (Präsident), Yvonne Zehnder*, Richard Benzoni (Gästebuch). * = bis Sommer 2016.

UNSERE SPONSORIN

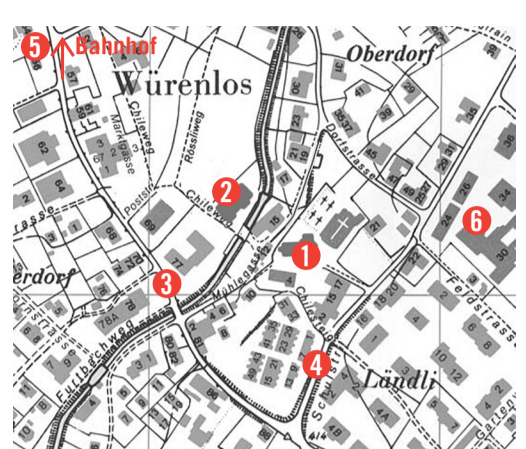
Raiffeisenbank Würenlos.

RAIFFEISEN

ROTZFRECH

Beim Gedanken an die kaum überbietbare liebevolle Kaltschnäuzigkeit von Hazel Brugger läuft es mir jetzt schon kalt den Rücken runter. Falls jemand fragen sollte «darf man das – so frech sein?» «Ja, zum Glück» möchte ich ausrufen. Es ist eine Anleitung zum (schnellen) Nachdenken und Üben der Selbstironie. – Aber keine Angst, wir setzen Sie nicht nur roher sprachlicher Gewalt aus. Während Slampoeten wie Brugger und Ziegler, aber auch Künstler wie Knuth und Tucek oder die Huser Brothers sich mit unserer Befindlichkeit befassen, lenken Arthur Honegger, Arno Camenisch und Carlos Henriquez unseren Blick in die Ferne – mal künstlerisch poetisch, mal analytisch. Vielleicht gar nicht so entfernt sind die Visionen über das Wohnen in der Zukunft – wir werden sehen.

Roman Würsch



- 1 Alte Kirche
- 2 Zentrumsscheune
- 3 Bushaltestelle Post
- 4 Bushaltestelle Raiffeisen
- 5 Steinhof
- 6 Schulanlage

«I BI NÜT VO HIE!»

Carlos Henriquez mit seinem Solo-Programm. Ein schweizerdeutsches Dialekt-Stück, geschrieben und gespielt von einem Romand. In seinem charmanthen, französisch geprägten Schweizerdeutsch erzählt Carlos Henriquez aus seinem (Sprach-)Leben, vermischt mit lustigen Geschichten. Sein Schweizerdeutsch mag nicht perfekt sein, aber umso charmanter ist sein Humor und umso besser sein Gschpür für die vielen kleinen und grossen Unterschiede im Schweizer Völkli. Sein gekonntes und amüsantes Hüpfen über den Röstigraben bietet so beste Unterhaltung und lässt uns die unterschiedlichen Mentalitäten besser verstehen.

Freitag, 9. September, 2016, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-/15.- (Legi, Jugendliche)
Abendkasse und Türöffnung 19.45 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch

ABC 4 USA

Lesung mit dem «10 vor 10»-Moderator und früheren USA-Korrespondenten Arthur Honegger. Amerika ist allgegenwärtig. Nicht nur weil die Weltmacht Nr. 1 in Bälde einen neuen Präsidenten oder eine Präsidentin wählt. Als Reiseziel gehören die USA zu den Topdestinationen der Schweizer. Gleichzeitig belasten Schnüffelaffären und geopolitische Ränkespiele regelmässig die transatlantischen Beziehungen. So geben die Vereinigten Staaten vielen Europäern Rätsel auf: Warum denken die Amerikaner so anders als wir? Dieser Frage geht Arthur Honegger in seinem Buch «Abc 4 USA» nach. Er zeigt auf, was dieses Land zu dem gemacht hat, was es heute ist. Welche Personen und Ereignisse, aber auch welche Filmfiguren, Songs und Marken die USA geprägt haben.

Sonntag, 25. September 2016, 11.00 Uhr, Matinée
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-/15.- (Legi, Jugendliche)
Tageskasse und Türöffnung 10.30 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch

AUF DER UMLAUFBAHN

Erstaufführung eines neuen Programms der Huser Brothers. Die vier Huser Brothers haben alle den selben Background: Die Wetzinger Landstrasse, die Felsen und Geröllhalden des Gotthards, und keiner kommt lange ohne Abenteuer aus. Deshalb sind alle Musiker geworden, nur Fritz ist Maler. In diesem Programm malt er vor den Augen Publikums ein Bild. Mit kleinen Pointen und grossen Gedanken. Und seine Brüder spielen eine angemessene Musik dazu. Mit Saxophon, Taragot, Gitarre, Schlagzeug, Posaune, Gesang und einem Gefühl für Geröll und Stille. Dieses Programm wird hier in Würenlos zum ersten Mal aufgeführt, es soll drei Teile haben und 91 Minuten 54 Sekunden dauern, plus eventuell einer Zugabe. So etwas ist doch eine wahre Freude!

Sonntag, 6. November 2016, 17.00 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-/15.- (Jugend, Legi)
Abendkasse und Bistrobetrieb: 16.30 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch

ARNO CAMENISCH

«Die Kur», eine Lesung, musikalisch begleitet von Pascal Gamboni, Gitarre. Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman «Die Kur» – ein tiefgründiges, abgrund-komisches Buch über die Liebe und den Tod. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound». Zudem liest er Spoken Word Texte. «Mit seinen Dialogen wurde Arno Camenisch zum Popstar der Schweizer Literatur», schrieb der Literaturwissenschaftler Charles Linsmayer in der «NZZ am Sonntag». Und im Hessischen Rundfunk hiess es: «Seine Lesungen sind Kult.» Mit Pascal Gamboni, der die Lesung musikalisch begleitet, bildet Camenisch ein interessantes Gespann. Gamboni ist einer der bekanntesten Vertreter der vitalen rätoromanischen Rockszene, aber auch ein lyrischer «Chantaur».

Mittwoch, 23. November 2016, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-/15.- (Jugendliche/Legi)
Abendkasse und Bistrobetrieb ab 19.45 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch

MARIA UND DIE NACHTIGALL

Konzert mit zwei Kirchenchören und dem Stadtorchester Schlieren. Hinter dem Titel des Konzertes verbergen sich zwei Magnificat-Vertonungen von Zelenka und Vivaldi. Dietrich Bonhoeffer schreibt über das Magnificat: «Dieses Lied der Maria ist das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde... ein hartes, starkes, unerbittliches Lied von stürzenden Thronen und gedemütigten Herren dieser Welt.» Der Ruf der Nachtigall gilt als der Inbegriff von vollendetem Gesang. So hält die Nachtigall auch Einzug in Handels Orgelkonzert «Der Kuckuck und die Nachtigall». Eingeleitet wird das Konzert durch den Eröffnungsschor aus der Kantate «Nun komm der Heiden Heiland» von J.S. Bach. Und später ertönt an diesem Abend auch Mozarts Sinfonie F-Dur KV43.

Der Kulturkreis Würenlos unterstützt die Aufführung des Konzertes in Würenlos. Weitere Aufführungen finden statt am 2. Dezember in Engstringen und am 4. Dezember in Schlieren.

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17 Uhr
Katholische Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.-, Kinder unter 16 Jahren gratis
Vorverkauf in Würenlos: Drogerie Russi, Juchstr. 3
Abendkasse: 30 Minuten vor Konzertbeginn

HAZEL BRUGGER UND KILIAN ZIEGLER

Slam Poetry trifft Stand-Up Comedy. Die Kombination zweier sprachgewaltiger Künstler, eine hochkarätige Mischung aus Slam Poetry, Stand-Up Comedy und Kabarett. Hazel Brugger gehört trotz ihres jungen Alters bereits zu den Stars der Schweizer Kleinkunstszene. Die «böseste Frau der Schweiz» (Tages Anzeiger) präsentiert Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm «Hazel Brugger passiert» und zeigt, warum sie zu den besten und charmantesten Stand-Up Comedians im deutschsprachigen Raum gehört. An ihrer Seite begeistert Kilian Ziegler mit versierter Sprachakrobatik, einmaligen Wortspielen und bestechender Bühnenpräsenz.

Mittwoch, 11. Januar 2017, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt: Fr. 25.-/15.- (Jugendliche, Legi)
Abendkasse und Türöffnung: 19.45 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch



SPRUNG ÜBER DIE SPRACHGRENZE

Carlos Henriquez

1969 geboren, als Sohn einer Deutschschweizerin und eines Spaniers in Biel und Neuenburg aufgewachsen. In der französischen Schweiz erlangte der Improvisationsschauspieler (Schweizermeister im Theatersport 2014), Komiker und Regisseur grosse Popularität, als er 2007 mit der Truppe Les Peutch den Circus Knie durch die Romandie begleitete. Damals machte er auch Bekanntschaft mit Emil Steinberger. Dieser ermutigte den sprachbegeisterten Romand, den Sprung über den Röstigraben zu wagen und vor Deutschschweizern aufzutreten – auf Schweizerdeutsch! Emil hat Carlos Henriquez auch bei der Realisierung des Soloprogramms beraten.



CLINTON ODER TRUMP? DIE USA IM FOKUS

Arthur Honegger

Geboren 1979 in Davos. Als Absolvent der Ringier-Journalistenschule arbeitete er zunächst als Wirtschaftsredaktor für den «Blick». Seit 2005 ist er beim Schweizer Fernsehen tätig. Von 2008 bis 2015 war er Korrespondent in den USA. Honegger hat über 40 der 50 US-Bundesstaaten bereist, über den US-Wahlkampf ebenso berichtet wie über Kultur und Katastrophen. Wieder zurück in der Heimat, moderiert Honegger nun seit einem Jahr die Informationssendung «10 vor 10». 2008 und 2009 war er auch Kolumnist beim «Sonntag» sowie der «Aargauer Zeitung».



MALEREI UND MUSIK LIVE AUF DER BÜHNE

Die Huser Brothers

Fritz Huser ist ein Geschichtenerzähler, und dies tut er meistens mit Farbe und Pinseln. Seine Fantasie, seine drei Brüder und seine Frau sind seit 1952 seine treuesten Begleiter. Seine Werke sind regelmässig an Ausstellungen zu sehen und haben einen beachtlichen Kreis von Sammlern gefunden.

Theo Huser ist Bildhauer, Zeichner und Musiker und ziemlich bekannt.

Stephan Huser ist Schlagzeuger und Musiker und der Erstgeborene.

Felix Huser ist Englischlehrer und Photograph und Musiker und der Jüngste.

Alle leben auf der Umlaufbahn, im Aargau und auf dem St. Gotthard.



Foto: Janssch, Abel

BISTRO LITTERAIRE

Arno Camenisch, 1978 im bündnerischen Tavanasa geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt. Auf Deutsch erschienen bisher 6 Romane, zuletzt 2015 «Die Kur». Die Texte von Camenisch wurden in über 20 Sprachen übersetzt. Lesungen führten den Bündner quer durch die Welt. Im März 2015 strahlte das Fernsehen SURF den Dokumentarfilm «Arno Camenisch - Schreiben auf der Kante» aus. Der Autor erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Schweizer Literaturpreis 2012 für «Ustrinkata» und den Raiffeisen Cultura Preis 2013.



Maria und die Nachtigall

MUSIK IN DER KIRCHE

Das **stadtorchesterSCHLIEREN** unter der Leitung von Hugo Bollschweiler hat sich als ambitioniertes Laienorchester einen festen Platz in der kulturellen Landschaft des Limmattals erspielt. Die **Kirchenchöre St. Maria Würenlos** und **St. Mauritius Engstringen** pflegen ein reiches Repertoire an stilistisch vielfältiger Kirchenmusik. Zum ersten Mal konzertieren die beiden Chöre nun unter der Leitung von Eric Maier gemeinsam. Als Solistinnen wirken mit **Johanna Schutzbach**, Sopran, **Uta Rechtmann**, Mezzo-Sopran und **Christiane Schmelting**, Alt.



Foto: Jessica Wirth

SPRACHKUNST WITZIG UND GEISTREICH

Hazel Brugger, 1993 als Tochter einer deutschen Mutter und eines Schweizer Neuropsychologen in den USA geboren, ist in Dielsdorf aufgewachsen. Sie studiert Philosophie und Literatur an der Uni Zürich. Mit 17 Jahren begann sie ihre Karriere auf einer Poetry-Slam-Bühne in Winterthur. Sie tritt auf mit einem eigenen Soloprogramm, schreibt Kolumnen fürs «Magazin» und ist seit 2016 Ausenreporterin der ZDF-Satiresendung «heute-show».

Kilian Ziegler, 1984 geboren, aus Olten, gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Slam-Poeten der Schweiz. Er tritt auf mit abendfüllenden Programmen, bei Poetry Slams, Solo-Shows und Lesebühnen. Er gibt Workshops an Schulen, moderiert Veranstaltungen, schreibt Kolumnen. Ausgezeichnet mit dem Solothurner Werkjahrbeitrag.



Knuth und Tucek.

Seit 2004 tingeln die Schauspielerinnen Nicole Knuth und die klassisch ausgebildete Sängerin Olga Tucek durch die Kleinkunsttheater im deutschen Sprachraum. Seither haben sie in sechs abendfüllenden Programmen die Teufel des 21. Jahrhunderts an die Wand gemalt: Waffenlobbyisten und Friedensaktivisten, Konvertiten und pädophile Priester, Männer mit Bärten und Frauen in Offroadern – niemand ist vor ihrem wortgewaltigen Sarkasmus und rockigem Akkordeon sicher. Knuth und Tucek sind Trägerinnen des Salzburger Stiers 2011, des Schweizer Kleinkunst-Preises Cornichon 2013 und des Deutschen Kleinkunstpreises 2014.

RAUSCH

Hochtheatralisches Kabarett mit gewaltig weiblicher Satire und barbarischer Musikalität. Zum Frühlingsanfang führen die Damen Knuth und Tucek geradewegs ins Delirium: Mit überhöhtem Tempo rasen sie über Emotionsautobahnen, kippen sauren Wein aus alten Schläuchen, spritzen Visionen in verstopfte Wohlstandsvenen, rauchen süsse Kräuter und verteilen traumhafte Trips. Ein berauschernder Basejump in die tiefen Schluchten der Weiblichkeit, ein wilder Höhenflug zu den Sternbildern des Menschseins. Wie schon mit ihren früheren in Würenlos gezeigten Programmen werden die zwei Frauen dem Publikum gehörig einheizen.

Gemeinschaftsveranstaltung mit



Freitag, 17. März 2017, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt Fr. 25.– / 15.– (Jugend, Legi)
Abendkasse und Türöffnung: 19.45 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch



Das erste energieautarke Wohnhaus der Welt, so sein Erbauer Walter Schmid, steht in Brütten ZH (Bild links). Es kommt ohne Anschluss ans öffentliche Stromnetz aus und braucht weder Öl noch Gas. Der bauleitende Ingenieur Roger Balmer stellt das Projekt persönlich vor. Auch die Umweltarena Spreitenbach informiert in einer Ausstellung, unter anderem mit einem Grossmodell, über das Pionierhaus in Brütten. Das Mehr-Generationen-Haus «Giesserei» in Oberwinterthur verfügt über 151 Wohnungen verschiedenster Typen. Bei der Vermietung wird eine gleichmässige Verteilung auf die Altersgruppen angestrebt. Die autofreie «Giesserei» ist die grösste Siedlung der Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen (Gesewo). Ein Vertreter des Hausvereins und eine Bewohnerin stellen die Idee vor und schildern persönliche Erfahrungen.

WOHNEN IN DER ZUKUNFT

Zwei realisierte Zukunftsvisionen. Unser Wohnen und Zusammenleben ist seit jeher von ständigem Wandel begleitet. Heute sind wir nicht mehr abhängig von einer beschränkten Materialauswahl und technischen Grenzen. Wir haben alles und können alles. Grenzen setzen uns in der Zukunft die Energie- und Umwelt-Probleme. Wir verbrauchen unnötigerweise zuviel Energie und belasten damit die Umwelt. Anonyme Wohnblöcke und umhagte Einfamilienhäuser fördern die Einsamkeit und Distanziertheit der Menschen. Wir stellen zwei ganz unterschiedliche, bereits realisierte Visionen vor, eine technische und eine soziale: ein Mehr-Generationen-Haus und ein energieautarkes Haus.

Freitag, 28. April 2017, 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Eintritt: Fr. 15.–/10.– (Jugend, Legi)
Abendkasse und Türöffnung: 19.45 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch



GOOD OLD TIMES

Die Band

Die Wynavalley Oldtime Jazzband ist 1998 im Wynental gegründet worden. Nach diversen personellen Wechsels spielt die Band seit Herbst 2014 in folgender Besetzung: Shilo Buck (tp, flh), Peter C. Beyeler (cl, as), Werner Gisin (tb), Walter Daetwyler (dr), Max Keller (b) und Heinz Glauser (bjo, git, hrp, voc).

WYNAVALLEY OLDTIME JAZZBAND

Fetziger Dixieland mit Swing und Blues erwartet Sie. Junggebliebene «alte Hasen» in Sachen Jazz mit ihren Instrumenten Trompete, Saxofon, Klarinette, Posaune, Banjo, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug pflegen ihre gemeinsame Leidenschaft zu stets ideenreichen, frischen und mitreissenden Kompositionen über die Grenzen des Jazz hinaus, wobei solider New-Orleans-Jazz und Themen des Swings die tragenden Säulen bilden mit Schwerpunkt der 20er- und 30er-Jahre. Die sechs Musiker wissen mit gut arrangierten Interpretationen von bekannten und weniger bekannten Jazzstandards ein Publikum aller Alterstufen zu begeistern. Bandleader ist der ehemalige Aargauer Regierungsrat und Baudirektor Peter

Sonntag, 21. Mai 2017, 17 Uhr
Alte Kirche Würenlos. Unter freiem Himmel, wenn es das Wetter zulässt
Tickets: Fr. 25.–/15.– (Jugend, Legi)
Abendkasse: ab 16.30 Uhr
Ticketreservation: www.kulturwuerenlos.ch



OPENAIR IM MÜHLEHOF OTELFINGEN

Alma

Seinen Anfang fand das Ensemble 2011. Seitdem verbinden die fünf jungen MusikerInnen volksmusikalische Bodenständigkeit spielerisch mit komplexen Arrangements und touren durch Europa. 2013 erschien ihr Debütalbum «Nativa», das zweite Album «Transalpin» folgte 2015. Allesamt in musizierenden Familien aufgewachsen, spielte bei den Mitgliedern des Ensembles die Auseinandersetzung mit traditioneller Musik von Kindsbeinen an eine grosse Rolle. Heute wohnen sie alle in Wien. Alma sind: Julia Lacherstorfer, Geige, Gesang; Evelyn Mair, Geige, Gesang; Matteo Haitzmann, Geige, Gesang, Komposition; Marie-Theres Stickler, Harmonika, Shruti Box, Gesang; Marlene Lacherstorfer, Kontrabass, Harmonium Gesang.

ALMA – TRANSALPIN

Augenzwinkernde Verbeugung vor der österreichischen Volksmusik. Bei Alma verwirklichen fünf junge MusikerInnen ihre Vorstellungen, wie die österreichische Volksmusik-Tradition an die Jetztzeit und die Menschen, die in ihr leben, angepasst werden kann. Mit Violinen, Bass, Akkordeon und Gesang sowie mit grosser Leichtigkeit, Leidenschaft und Fantasie lassen sie aus den Wurzeln vielfältige musikalische Triebe und Blüten wachsen. Ihre Musik hat keine geografische Zugehörigkeit, lässt sich nicht an einem bestimmten musikalischen Stil festmachen und bleibt offen für Einflüsse, wie zum Beispiel die von jüngst getätigten Reisen. Almas Musik findet ihre Wurzeln nicht nur in der österreichischen Volksmusik, sondern lässt sich vielmehr als eine augenzwinkernde Verbeugung vor selbiger betrachten.

Gemeinschaftsveranstaltung mit



Samstag, 17. Juni 2017, 20.00 Uhr
Hof der Mühle Otelfingen (alter Dorfkern)
Eintritt Fr. 30.– (Fr. 25.– für WürenloserInnen)
Ticketreservation: Tel. 044 844 24 82 oder vorverkauf@muehle-otelfingen.ch



Engagement hat bei uns Kultur

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die kulturelle Vielfalt in unserer Region. Darum unterstützen wir als Hauptsponsorin den Kulturkreis Würenlos.

www.raiffeisen.ch/wuerenlos

Raiffeisenbank Würenlos
Schulstrasse 4, 5436 Würenlos

RAIFFEISEN

Impressum:
Herausgeber: Kulturkreis Würenlos
Grafisches Konzept: Christof Seiler,
Atelier reizvoll, Winterthur
Redaktion u. Produktion: Peter Früh,
ein kulturelles Engagement von
würenblicker.ch – der Würenlos-Blog